

Pressemitteilung Nr. 15/2013

Magdeburg, 10.03.2013

WUM verliert mit Rumpfteam 8:10 (1:3;2:3;4:2;1:2) bei der SGW Hamm/Brambauer und steht als direkter Absteiger aus der 1. Wasserball Bundesliga fest

Am Samstag, 09.03.13, 18.30 Uhr, waren die WUM-Aktiven zum absoluten Kellerduell bei der SGW Hamm/Brambauer zu Gast. Das Brisante am Spiel: verliert die WUM, steht sie als erster und direkter Absteiger aus der 1. Wasserball Bundesliga fest.

Um es vornweg zu nehmen, nach dem Aufstieg 2005 steigen die Magdeburger nach acht Jahren Erstklassigkeit nun direkt in die 2. Bundesliga ab.

Aber wie diese Niederlage zu Stande kam, ist symptomatisch für diese Saison. Mit gerade einmal sieben Feldspielern und zwei Torhütern reiste die WUM zum entscheidenden Abstiegsspiel. Neben den erkrankten/verletzten Marcus Vieth, Moritz Lehnert, Dennis Kohnert und Ilia Butikashvili vielen nun auch noch Martin Haack (arbeitsbedingt) und Holger Dammbrück (krank) aus. Was dann aber die verbliebenen Spieler in Hamm leisteten, verdient Respekt. Keiner ließ sich hängen, alle kämpften bis zum sprichwörtlichen Umfallen. Bemerkenswert auch deshalb, weil Daniel Bott bereits im ersten Viertel eine Rolle mit Ersatz bekam und damit alle verbliebenen Feldspieler drei komplette Viertel durchspielen mussten. Doch der Reihe nach. Hamm/Bramnbauern ging im ersten Viertel mit 1:0 in Führung. Doch Christopher Bott glückte für die WUM aus. Der Gastgeber erhöhte durch zwei Tore zum 3:1. Dann gab es eine unübersichtliche Situation, bei der Daniel Bott einen Wasserverweis bekam und damit nicht mehr mitspielen durfte. Im zweiten Viertel ging es auf und ab. Max Lehnert erzielte zwei schöne Treffer zum 2:3 und 3:4. Die WUM war dran. Doch eine doppelte Überzahl der WUM führte Hamm/Brambauer zum 3:5. Dem ließen sie einen weiteren Treffer zum 3:6 Halbzeitstand folgen. Wer gedacht hatte, dass sich die

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:
Klaus-Peter Knobloch
Wasserball Union Magdeburg e.V.
Große Diesdorfer Str. 104a
39110 Magdeburg
Tel.: (0391) 7447926
mobil: 0176 70467520
e-mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de
<http://www.wasserball-union.de>
<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:



Magdeburger nun aufgeben, sah sich getäuscht. Nils Wiese verkürzte gleich zu Beginn der 3. Viertels auf 4:6. Hamm/Brambauer erhöhte wieder zum 4:7. Und nun kam der große Auftritt der WUM-Aktiven. Patrick Stelzner und Tim Richter brachte die Magdeburger auf 6:7 heran. Alles war wieder offen. Auch den folgenden Treffer der Hamm/Brambauer zum 6:8 setzten unsere Jungs das 7:8 durch Patrick Stelzner entgegen. Aber diese Aufholaktion hatte Kraft gekostet. Es sei noch einmal daran erinnert, dass die Magdeburger seit dem 1. Viertel nicht mehr wechseln konnten. Die Spieler der SGW Hamm/Brambauer legten im letzten Viertel zwei Treffer vor, ehe erneut Christopher Bott zum 8:10 Endstand traf. Schade, erneut hat es für die Magdeburger Wasserballer nicht gereicht. Schade auch für die vielen Magdeburger Wasserballfans und insbesondere für die verbliebenen Spieler, die alles für den Nichtabstieg gegeben haben. Was wäre gewesen wenn.... Diese Frage erübrigt sich. Die WUM kann sich vom letzten Tabellenplatz nicht mehr retten und steht damit direkt als erster Absteiger aus der 1. Wasserball Bundesliga fest. Das Gros der Spieler ist sich aber einig: so darf es mit dem Magdeburger Wasserball nicht weiter gehen. In der nächsten Saison wollen sie aus der 2. Bundesliga angreifen und schnellstmöglich wieder 1. Liga Wasserball nach Sachsen-Anhalt holen.

Zum Abschluss dieser verkorksten Saison empfingen unsere Jungs am Samstag, 16.03.13, um 16.00 Uhr, in der heimischen Dynamo Schwimmhalle in Magdeburg den SV Duisburg 98. Die Mannschaft möchte sich mit einer guten Leistung von den zahlreichen Fans und Zuschauern verabschieden.

Hintergrund:

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Spieler		Tore
Marc	Böer	
Nils	Wiese	1
Patrick	Stelzner	2
Christopher	Bott	2
Daniel	Bott	
Tim	Richter	1
Tom	Hagendorf	
Max	Lehnert	2
Marco	Schoder	